2026 10 05

Marineball lockte tanzbegeisterte Menschen aus Nah und Fern nach Dudweiler

Das war wieder einmal ganz nach dem Geschmack vieler Menschen, nämlich sich schick anzuziehen und kultiviert tanzen zu gehen. Die Marinekameradschaft Dudweiler (MKD) machte dies möglich am Tag der Deutschen Einheit anlässlich ihres 70-jährigen Bestehens und lud ein zum Marineball ins Bürgerhaus nach Dudweiler.

Als um 20 Uhr die Schiffglocke ertönte, war das das Signal für den Beginn des Balls. Zuvor wurden die ankommenden Gäste musikalisch betreut mit Seemannsliedern vom Shantychor *Saarshipper* aus Fischbach. Als der letzte Glockenschlag verklungen war, schmetterte das *Happy Sound Orchester* aus Eschringen den Marsch *Gruß an Kiel* von der Bühne. Mit diesem Marsch wollten die Dudweiler Marinekameraden an die langjährige Patenschaft zum ehemaligen Zerstörer D 185 *Lütjens*, dessen Heimathafen Kiel war, erinnern.

In seiner Begrüßungsansprache ließ der Vorsitzenden voller Stolz durchblicken, dass dem Saarland und der MK Dudweiler nach Außerdienststellung des Patenschiffes ein paar wertvolle Relikte geblieben sind. Zum einen der Buganker, der seit 2007 in Dudweiler steht, zum anderen 29 ehemalige Besatzungsangehörige Mitglieder der Lütjens, die längst Mitglieder der MKD sind. Neun von ihnen waren sogar zu Gast, u. a. auch der letzte Kommandant des Zerstörers, Fregattenkapitän a. D. Michael Meding. Ein wahrer Exot unter den Marineuniformen, die an diesem Abend vertreten waren, entpuppte sich der Besitzer des Asia Restaurants Ruby in Dudweiler. Einige Einheimische, die für gewöhnlich von Tran Minh Duc ein Chop Suey zubereitet bekommen, waren verblüfft, als dieser in der Uniform eines Oberleutnants zur See den Ballsaal betrat. Tran Minh hat in den 80er Jahren in der Volksmarine Vietnams eine zeitlich begrenzte Karriere als Marineoffizier durchlaufen. Seine ursprüngliche Absicht war es sogar, sechs weitere, hochrangige Marineoffiziere aus Vietnam zum Ball einzuladen, doch wurde ihnen aufgrund der Krisensituation im Mittleren Osten eine Ausreise verwehrt.

Bis zur Mitternacht unterhielt das *Happy Sound Orchester* die 150 anwesenden Gäste mit einer exquisiten Mischung aus Standardtänzen. So richtig laut wurde es im Saal, als die TSG Weiß-Gold e. V. aus Saarbrücken mit einer 15-minütigen Showeinlage auf der Tanzfläche abrockte. Bekannte Rockhits wurden inszeniert mit dynamischen Showelementen und waghalsigen Hebefiguren.

Mit dem traditionellen Hängemattenwalzer wurde der Ball stimmungsvoll beendet. Die Melodie entspringt dem Wiegenlied „Guten Abend, gute Nacht“ von Johannes Brahms. Eigens hierfür bildeten alle Ballbesucher einen großen Kreis auf der Tanzfläche, um dort die verschiedenen Strophen mitzusingen, mitzusummen und mitzupfeifen. Mit dem Kommando „Ruhe im Schiff, Licht aus!“ endete der Ball dann offiziell.

Der Zerstörer *Lütjens* war von 1971 bis 2003 Patenschiff des Saarlandes. Die Marinekameraden aus Dudweiler haben es sich von Beginn an zu eigen gemacht, die Staatskanzlei bei dieser Aufgabe mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Rund um den Anker laden die Marinekameraden alljährlich zu einem Ankerfest ein. Dies nehmen ehemalige Besatzungsangehörige aus dem ganzen Bundesgebiet immer

wieder zum Anlass, das Saarland zu bereisen, um mit vertrauten Kameraden Erinnerungen aus gemeinsamen Fahrenszeiten aufzuwärmen.

Text und Fotos: M. Meding, MK Dudweiler